

SCHUMAG AKTIENGESELLSCHAFT

AACHEN

- ISIN: DE0007216707 // WKN: 721670 -

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres des Geschäftsjahres 2007/08

Im Berichtszeitraum (01.10.2007 - 30.06.2008) betrug der Auftragseingang der Schumag EUR 101,4 Mio. Der durch einen Großauftrag geprägte hohe Vorjahresvergleichswert wurde um 17 % unterschritten. Der im 3. Quartal des Geschäftsjahres erzielte Auftragseingang belief sich auf EUR 42,9 Mio und lag damit deutlich über dem durchschnittlichen Wert im ersten Geschäftshalbjahr. Hier wirkten sich insbesondere eine Reihe von Auftragsereignissen im Bereich Maschinenbau und erhöhte Abrufmengen in der Präzisionsmechanik aus.

Mit EUR 93,0 Mio lag der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 9 % unter dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Das Ergebnis vor Steuern war unterjährig noch leicht negativ.

Für das Geschäftsjahr 2007/08 werden insbesondere wegen des erwähnten Großauftrages im Vorjahr insgesamt leicht rückläufige Auftragseingänge und Umsätze erwartet. Wie im 3. Quartal realisiert, ist auch im 4. Quartal auf der Basis erhöhter Umsätze von einem positiven Quartalergebnis vor Steuern auszugehen. Daher ist für das Geschäftsjahr insgesamt weiterhin mit einem positiven Vorsteuerergebnis zu rechnen.

Hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage sowie im Hinblick auf bestandsgefährdende Risiken haben sich seit dem Ende des ersten Geschäftshalbjahres zum 31. März 2008 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Daher wird auf die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Zahlen und Angaben verwiesen.

Die Verhandlungen über die Fortführung einer Sondertarifvereinbarung hinsichtlich einer Arbeitszeitverlängerung ohne Lohnausgleich dauerten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Zwischenmitteilung weiterhin an.

Seit der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts 2007/08 waren keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bzw. wichtige Ereignisse zu verzeichnen.

Aachen, im August 2008

Schumag Aktiengesellschaft

Der Vorstand